**Rückkehrhilfe für Opfer gemäss**

**Opferhilfegesetz aus der Prostitution**

Antragsformular

**1. Angaben zur kantonalen Rückkehrberatungsstelle**

|  |
| --- |
| Kanton: ........... Stelle: Adresse: Kontaktperson: Telefon: Email:  |

**2. Angaben zur antragstellenden Person**

|  |
| --- |
| Familienname: Vorname: Geburtsdatum: Geburtsort: Geschlecht: m [ ]  w [ ] Geburtsland: Nationaliät: Status in der Schweiz: Einreise am: Dossiernummer N: ZEMIS-Nr: Minderjährige Familienangehörige: Beilagen:[ ]  Fallzusammenfassung (FIZ erstellt Fallzusammenfassung für ihre Fälle)[ ]  Formular "Angaben zur Straftat" (nicht bei Fällen der FIZ)[ ]  IOM-Formular "Einverständniserklärung" betreffend Datenschutz[ ]  IOM-Formular "Zahlungsmodalitäten"[ ]  IOM-Formular "Flugreise mit IOM" |

**3. Angaben zur Rückkehr**

|  |
| --- |
| Voraussichtlicher Rückkehrort: [ ]  Gültiges Reisepapier vorhanden. Bitte gut lesbare Kopie beilegen.[ ]  Papierbeschaffung wird in die Wege geleitet.Übernahme der Ausreisekosten durch:  |

**4. Beantragte Rückkehrhilfe**

|  |
| --- |
| [ ]  Ausschlussgründe für Rückkehrhilfe nach Art. 64 AV 2 liegen nicht vor[ ]  **Pauschale** - CHF 1'000.- für volljährige Person CHF  - CHF 500.- für minderjährige Person CHF [ ]  **Materielle Zusatzhilfe** - max. CHF 5'000.- CHF  [ ]  Genauere Angaben liegen bei[ ]  **Medizinische Rückkehrhilfe** CHF  [ ]  Arztzeugnis, Kostenaufstellung liegen beiBemerkungen:  |

**5. Unterschriften**

|  |
| --- |
| Die antragstellende Person bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie die Schweiz definitiv, selbstständig und auf eigene Verantwortung verlässt. Sie bestätigt zudem, davon Kenntnis zu haben, dass Rückkehrhilfe nur einmal gewährt wird und dass bei Bekanntwerden von Ausschlussgründen nach erfolgter Ausreise bereits genehmigte Leistungen angepasst oder gestrichen werden können.Datum: Kantonale Stelle: Datum: Gesuchsteller/in:  |

**6. Entscheid (vom SEM auszufüllen)**

|  |
| --- |
| [ ]  stimmt der Gewährung von Rückkehrhilfe zu [ ]  lehnt die Gewährung von Rückkehrhilfe ab Begründung der Ablehnung: Nach der Fallbearbeitung entscheidet das SEM über die Rückkehrhilfeleistungen und Auszahlungs-modalitäten und informiert die Rückkehrberatungsstelle mittels eines Bestätigungsschreibens.Datum, Stempel und Doppelunterschrift:  Fachspezialist/in Rückkehr Sektionsleitung |

Bitte das Antragsformular mit den weiteren Unterlagen via eRetour an das SEM, Abteilung Rückkehr,
Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe, übermitteln.